

Die BuchBande - Band I



Vorwort

Welche Technik fasziniert die Jugend von heute? Wie beeinflusst sie ihr Denken?

Junge Menschen wachsen umgeben von Technik auf. Mobile IT-Technologien wie Smartphones, Netbooks und iPads, Computerspiele, soziale Netzwerke und autonome Geräte auf der einen Seite, neue Entwicklungen in der Medizintechnik und Bio- oder Nanotechnologie auf der anderen Seite - vieles davon ist ganz natürlich für sie und gehört inzwischen zum Alltag.

Interessant ist dabei jedoch, wie die Geräte oder Technologien wahrgenommen werden, welchen Einfluss sie auf die Gedanken der jungen Menschen haben und welche Wertigkeit ihnen für die Zukunft beigemessen wird.

Daher haben wir das Konzept *Die BuchBande – Junges Wissen schafft Geschichte* ins Leben gerufen, bei dem jugendliche Schüler Geschichten schreiben, die sich um Technik, Technologien oder Wissenschaft drehen. Passend zur Kernaussrichtung unseres Verlags.

Das Pilotprojekt wurde im Herbst 2010 im Landkreis Ebersberg gestartet. Im Rahmen eines Schreibwettbewerbs winkten ein eBook-Reader als 1. Preis und weitere technische Wunschobjekte als Zusatzpreise, gestiftet von begeisterten Sponsoren.

Da wir der Kreativität der jungen Schreiber so wenig Grenzen wie möglich setzen wollten, wurden nur Kriterien wie Format, Umfang und Schriftgröße definiert. Die Art der Geschichte war frei wählbar. Krimi, Märchen oder sachliche Erörterung – alles war erlaubt, solange Technik die Hauptrolle spielte.

Die Resonanz war überwältigend, denn die Schüler sind heutzutage neben Schul- und Hausaufgaben auch in vielen Nebenfächern und Zusatzkursen eingespannt. Insgesamt erreichten uns neunundvierzig Geschichten. An dieser Stelle noch einmal ausdrücklich unser Dank an alle für ihr Engagement!

Die BuchBande - Band I



Die Auswahl der Geschichten, welche die Kriterien des Schreibwettbewerbs erfüllten, war beileibe keine einfache Aufgabe. Tagelang wurde intern diskutiert und abgewägt. Bei einigen war die Entscheidung sofort klar. Kopieren und Abschreiben waren eindeutige k.o.-Kriterien, genauso wie der fehlende Bezug zur Technik. Es genügte nicht, nur den Begriff „Technik“ oder ein damit im Zusammenhang stehendes Wort zu verwenden. Bei anderen wiederum musste beurteilt werden, wie viel eigene Ideen in der Geschichte steckten, wie hoch der Anteil bereits vorhandener Themen im Vergleich dazu war.

Herausgekommen ist nun eine Anthologie verschiedenster Ideen und Technikphantasien. Ein guter Mix, wie wir finden. Die Reihenfolge im Abdruck der Geschichten ist frei gewählt worden.

Besonders erfreut waren wir auch über die Zusammensetzung der unabhängigen Jury für die Prämierung der drei Gewinnergeschichten. Sie setzte sich aus der Inhaberin unsers lokalen Buchgeschäfts, dem Glonner Bürgermeister und ehemaligem Lehrer sowie einem Vertreter des VDI (Verein deutscher Ingenieure) aus dem Bereich „Jugend und Technik“ zusammen. Barbara Kreuzer, Martin Esterl und Christian Körger deckten somit alle involvierten Bereiche – Bücher, Schule und Technik – ab. Die Gewinner waren zum Zeitpunkt des Buchdrucks dem Verlag noch nicht bekannt, können aber über unsere Homepage eingesehen werden.

Neben den zu gewinnenden Sachwerten stand die Idee im Vordergrund, soziales Engagement bei jungen Menschen zu fördern.

Ein Projekt aus dem Landkreis beegnete uns per Zufall und fand sofort unsere Zustimmung. Es ist das „Ebersberger Kleeblatt“ - ein ganzheitliches Nachsorgekonzept für Brustkrebspatientinnen der Kreisklinik Ebersberg.

Zentraler Ansatzpunkt hierbei ist die Lebensqualität der Patientin und deren Familie, da aus Studien und der Arbeit mit Patientinnen bekannt ist, dass bei einer Krebserkrankung stets das

Die BuchBande - Band I



ganze Familiensystem betroffen ist. Gesprächskreis, psychosoziale Betreuung, Kunsttherapie für die betroffenen Frauen und ein Kunstworkshop für Kinder der Patientinnen bilden die vier Säulen des Nachsorgekonzepts, welches mit Gewinnen aus dem Taschenbuchverkauf unterstützt wird.

Ganz besonders freuen wir uns auch, dass das Cover-Bild aus dem Kunstworkshop der Kinder stammt. Wir konnten es während einer Vernissage der jungen Künstler ersteigern - auch hier ging der Betrag zugunsten des Nachsorgeprojekts. Somit schließt sich der Kreis.

Die BuchBande steht nicht nur für eine Gruppe junger Autoren oder eine Reihe von Büchern, die sich dem gleichen Thema widmen werden. *Die BuchBande* spannt auch das sprichwörtliche Band zwischen Menschen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen – Tauchen Sie ein in die Technikphantasien der jungen Autoren!

Ihre Britta Muzyk - Capscovil Verlag, Glonn